

Der Trägerkreis

- ★ Altonaer Manifest –
für eine sozial gerechte Stadtentwicklung
- ★ anna elbe –
NEIN zum Ausverkauf von öffentlichen Räumen
- ★ DIDF-Jugend Hamburg
- ★ Die Linke Bezirksverband Altona
- ★ G9-Jetzt-HH –
Für das bewährte neunjährige Gymnasium!
- ★ Hamburger Energietisch
- ★ Hamburg für die Elbe –
Bürgerinitiative zum Schutz der Elbe
- ★ Hamburgs Wilder Osten –
Für mehr Lebensqualität in Rothenburgsort
- ★ Langenhorn 73 –
Günstigen und grünen Wohnraum erhalten!
- ★ Mehr Demokratie e.V.
- ★ Nordnetz Hamburg –
Das Netzwerk von Bürgerinitiativen im Hamburger Norden
- ★ ödp Hamburg
- ★ Omnibus für direkte Demokratie –
Für die Einführung der bundesweiten Volksabstimmung
- ★ PIRATENPARTEI Hamburg
- ★ Pro Wohnen Ottensen
- ★ Unser Mühlenkamp
- ★ WIR-sind-Eppendorf
- ★ Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.
- ... und zahlreichen Einzelpersonen

Stand: Februar 2016

Was heißt ... ?

Volksentscheid: In der Regel wird die Abstimmung „von unten“ durch Bürgerinitiativen zu einem Thema ausgelöst, das Menschen in ganz Hamburg betrifft. Das Verfahren ist dreistufig: Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid.

Bürgerbegehren und Bürgerentscheid finden nur auf Bezirksebene statt und entsprechen in ihrer Wirkung dem Beschluss einer Bezirksversammlung

Referendum: Eine „von oben“ durch den Senat und eine Zweidrittel-Mehrheit in der Bürgerschaft ausgelöste Abstimmung zu einer Frage von „grundsätzlicher und gesamtstädtischer Bedeutung“.

Bitte unterstützen Sie unser Volksbegehren!

Sie können Eintragungslisten auch aus dem Internet herunterladen, ausdrucken und ausgefüllt einsenden an:
Trägerkreis c/o Mehr Demokratie e.V.
Mittelweg 11-12 • 20148 Hamburg

Vertrauensleute des Volksbegehrens:

Angelika Gardiner • Manfred Brandt • Ingo Böttcher
Kampagnen-Telefon: 040/ 317 69 10 33
Mail: info@mehr-demokratie-hamburg.de

Spendenkonto:

Mehr Demokratie e.V.
IBAN: DE67 4306 0967 0040 2000 01
BIC: GENODEMIGLS
Stichwort: Trägerkreis



RETTET DEN VOLKSENTSCHEID!

ÜBERPARTEILICH

V.i.S.d.P.: Johannes Kohl, Windhukstraße 5, 22763 Hamburg

Gestaltung, Grafikdesign: www.johannes-kohl.de

Für faire
Volks-
abstimmungen!

Information zum Volksbegehren

30. Mai bis 19. Juni 2016

Info-Telefon: 040 / 317 69 10 33

www.Rettet-den-Volksentscheid.de

www.rettet-den-volksentscheid.de

Bürgerrechte sichern! Verfassung schützen! Demokratie weiterentwickeln!

Im Windschatten des Olympia-Referendums haben Senat und Bürgerschaft ganz nebenbei die Bedingungen für Volksentscheide deutlich verschlechtert. Sie wollen jetzt selbst bestimmen, wann und worüber abgestimmt werden darf. Unliebsame Volksentscheide können künftig im Keim erstickt werden.

Dagegen wehren wir uns!

Initiativen aus ganz Hamburg haben den Trägerkreis „**Rettet den Volksentscheid**“ gegründet und 14.500 Unterschriften für die erste Stufe des Verfahrens, die Volksinitiative, gesammelt.

Jetzt kommt die zweite Stufe, das Volksbegehren. Dafür brauchen wir 65.000 Hamburger Unterschriften.

Wenn wir das schaffen, findet am Tag der Bundestagswahl 2017 der Volksentscheid statt, die dritte Stufe.



Mitreden? – Mitbestimmen!

Unser Gesetzentwurf will die Bürgerrechte sichern, die sich die Hamburgerinnen und Hamburger in fast zwanzig Jahren in mehreren Volksentscheiden erkämpft haben.

Diese Rechte lassen wir uns nicht nehmen!

In Hamburg wird nur alle fünf Jahre gewählt. Volksentscheide sind eine bewährte Möglichkeit, die Politik unserer Stadt auch zwischen zwei Wahlen zu beeinflussen.

Aber Volksabstimmungen müssen praktisch durchführbar sein!

- Alles, worüber unsere Volksvertreter abstimmen dürfen, soll grundsätzlich auch vom Volk beschlossen werden können.
- Bei Volksentscheiden darf es keine willkürlichen Zustimmungshürden geben! Die Abstimmungsregeln des Parlaments sollen analog auch für Volksentscheide gelten.
- Die Fristen müssen praktikabel sein, damit sie auch von ehrenamtlich arbeitenden Gruppen zu stemmen sind.

Die Verfassung gehört dem Volk!

Hamburgs Verfassung ist ein hohes demokratisches Gut. Sie soll nur mit Zustimmung des Volkes geändert werden dürfen - wie auch in anderen Bundesländern üblich!

Referenden brauchen faire Regeln!

Es kann durchaus sinnvoll sein, dass das Parlament zu Themen, die alle Menschen in Hamburg angehen, das Volk befragt. Aber dann bitte so, dass bei einem solchen Parlamentsreferendum auch Gegenvorlagen der Opposition oder Alternativvorschläge aus dem Volk zur Abstimmung kommen können!

So machen Sie mit:

Vom 30. Mai bis 19. Juni werden auf Hamburgs Straßen und Plätzen zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer Unterschriften sammeln.

Aber Sie haben schon jetzt die Möglichkeit bequem von Zuhause aus zu unterschreiben.

Stellen Sie einfach einen Antrag auf Briefeintragung, so bekommen Sie die Unterlagen vom Landeswahlamt direkt an die gewünschte Adresse zugeschickt.

Oder füllen Sie das Formular zum Antrag auf Briefeintragung direkt online aus oder laden Sie sich die PDF-Datei unter folgender Adresse herunter:

www.rettet-den-volksentscheid.de

